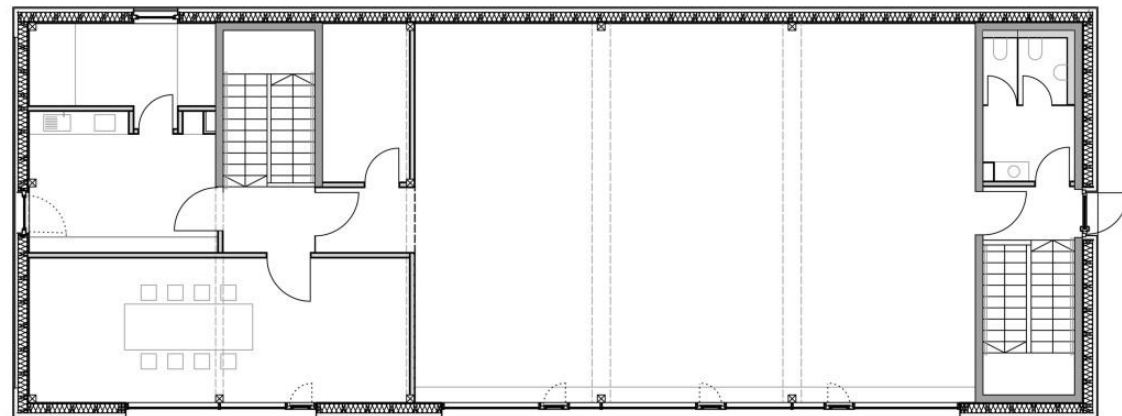


Erdgeschoss

Grundriss Verwaltungsgebäude



Obergeschoss



Bauherr

Epple GmbH, Herr Friedrich Epple
Kaufmanns 11, 87616 Wald

Erbrachte Architektenleistung

LPH 1–8 HOAI 2013

Projektleitung und Bearbeitung

Jochen Schurr, Architekt

Energetik

Plusenergiehausstandard, Komplettprojektierung EnEV und Passiv-Haus-Projektierung durch Architekt

- Jahres-Primärenergiebedarf = 55 kWh/(m²a)
- Heizwärmebedarf = 15,4 kWh/(m²a)
- PlusEnergie 19.000 kWh/a Primärenergie

Flächen

BRI Verwaltung:	2.446 m³
BRI Lagerhalle:	5.868 m³
NF Verwaltung	406 m²
NF Lagerhalle:	750 m²
BGF Verwaltung:	612 m²
BGF Lagerhalle:	834 m²

Planung

Der Neubau des Verwaltungsgebäudes wurde als einfacher Baukörper mit bewusst platzierten holzausgekleideten Rücksprüngen geplant. Die Orientierung der Befensterung erlaubt auf der Eingangsseite Einblicke ins Gebäude und stellt auf der Hofseite den Kontakt mit der umgebenden Landschaft her. Der energieeffiziente Hybridbau wurde mit einem Stahlbetontragwerk und vorelementierter Holzgebäudehülle ausgeführt. Neben den Tragwerks- und Brandschutzaspekten wird der massive Kern als passive Speichermasse und zur Betonkerntemperierung genutzt. Im Zusammenspiel mit der Haustechnik und der gebäudeintegrierten PV-Anlage erreicht das Gebäude Plusenergiehausstandard.

Die Gestaltung des Gebäudes ist auf eine flexible Einteilung der Räume ausgerichtet. Hierfür wurde ein Stützenraster entwickelt, welches eine variable Gliederung der unterschiedlichen Zonen möglich macht.



Eine zurückhaltende Farbgebung unter der Verwendung von Holz, geschliffenem grauen Estrich und den klaren weißen Wänden und Decken macht eine harmonische Arbeitsatmosphäre im Inneren möglich.

Die außenliegenden Materialien bieten eine kontrastreiche Kombination aus Lärchenholz im Bereich der Fassadenrücksprünge Süd und Nord, im Gegensatz zu der anthrazitfarbenen Stulpschalung der Außenhülle.

Das Gebäude wird mit einer Lüftungsanlage, die vom Passivhausinstitut zertifiziert ist, betrieben. Die Frostfreihaltung bzw. Kühlung erfolgt mittels Solewärmetauscher. Um den Luftaustausch auf das notwendig zu reduzieren wird mit verschiedenen Zonen und CO² Sensoren gearbeitet. Mittels eines ausgeklügelten Energiesystems ist geplant, einen Autarkiegrad von 80 % zu erreichen. Es wurden entsprechende Simulationen erstellt um dieses Ziel in der Praxis auch zu erreichen.

Zeitraumen

LPH 1-5:	09/2013 – 10/2015
LPH 6-7:	07/2014 – 08/2015
LPH 8:	04/2015 – 11/2015

Kosten

Kostengruppen 200-700 brutto	1,04 Mio €
Kostengruppen 300-400 brutto	0,88 Mio €

